

Auftakt unter freiem Himmel

Das Bundes.Festival.Film. 2020 startete im Wuppertaler Autokino sein Programm, Prämierung der besten Produktionen von Nachwuchsfilmemacher*innen aus Deutschland, Beginn des zweiwöchigen Online-Festivals

KJF, 14. Juni 2020 – Am Samstagabend fand das diesjährige Bundes.Festival.Film. einen ungewöhnlichen Auftakt. Im Wuppertaler Autokino am Carnaper Platz wurden die Preisträger*innen der beiden Wettbewerbe *Deutscher Jugendfilmpreis* und *Deutscher Generationenfilmpreis* bekanntgegeben. Im Anschluss an das Vorprogramm und die Preisverleihung wurde ein zweistündiges Filmprogramm mit einer Auswahl der besten Festival-Filme gezeigt – vor Ort im Autokino und parallel per Live-Stream im Internet.

Konzept ist aufgegangen

Das Besondere am Bundes.Festival.Film. ist die Verbindung von jugendlichen Filmteams mit älteren Filmemacher*innen. Als generationenübergreifendes Film-Event ist es eines der bundesweit größten und renommiertesten Festivals für Filmemacher*innen aller Altersgruppen. Die eingereichten Filme bilden regelmäßig die ganze Bandbreite jugendkultureller und gesellschaftspolitischer Themen ab.

Um diesen einzigartigen Filmen auch unter den Beschränkungen der Corona-Krise eine angemessene Präsentationsplattform zu bieten, musste das Veranstaltungsformat völlig neu gedacht werden. Thomas Hartmann, Leiter des Bundes.Festival.Film. beim Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF): „Offen gesagt, haben wir bis zum Schluss ein wenig gezittert, ob unser Konzept aus Preisverleihung und Filmpräsentation im Autokino und per Live-Stream aufgehen würde. Nun sind wir glücklich darüber, dass der Auftakt so gut gelungen ist. Ich danke allen, die an diesem Erfolg beteiligt waren. Und ich gratuliere natürlich unseren diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern.“

Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro vergeben, Preisstifter ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bundesfamilienministerin Franziska Giffey freut sich über die ungewöhnliche Umsetzung des Bundes.Festival.Film. und sendete per Videobotschaft Grüße an die Zuschauer*innen sowie Glückwünsche an die Filmschaffenden: „Gute Unterhaltung ist keine Frage des Alters. Unterschiedliche Perspektive sind wichtig und sehenswert. Und sie erfordern Mut, diese öffentlich in Filmen zu zeigen. Diesen Mut haben Sie auch in diesem schwierigen Jahr bewiesen.“

Das Festival geht weiter

Nach der Preisverleihung am Samstagabend startet das Filmfestival in seine zweite Phase: Am Sonntagvormittag finden drei aufeinanderfolgende jeweils 60-minütige Videokonferenzen statt, an denen ambitionierte Filmemacher*innen, Film-Studierende, professionelle Filmemacher*innen, Medienpädagog*innen, Filmcoaches und interessierte Filmfans kostenlos teilnehmen können.

Am gleichen Tag beginnt das Online-Programm des Bundes.Festival.Film. 2020. Bis zum 28. Juni werden alle Produktionen kostenlos als Streaming-Angebot gezeigt, ergänzt um Videobotschaften und Interviews mit den Filmemacher*innen. Die Zuschauer*innen haben die Möglichkeit, unter allen Beiträgen für ihren Lieblingsfilm abzustimmen und damit den Publikumspreis zu ermitteln.

Alle Festival-Filme online unter: www.bundesfestival.de

[Übersicht aller Preisträger *innen \(10 Hauptpreise und 19 Auszeichnungen\)](#)

ca. 2.700 Zeichen

Beleg/Link erbeten an: KJF, 42857 Remscheid, drees-krampe@kjf.de

Das Bundes.Festival.Film. bildet den jährlichen Höhepunkt der Bundeswettbewerbe Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis. Beide Wettbewerbe sowie das Bundes.Festival.Film. werden im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) organisiert und durchgeführt. Zusätzliche Förderung erhält das Festival 2020 durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Kooperationspartner vor Ort sind das Medienprojekt Wuppertal, die Bergische Universität Wuppertal, die Stadt Wuppertal sowie das Autokino Wuppertal.

Weitere Informationen zum
Bundes.Festival.Film.
www.bundesfestival.de

Festivalinformationen
Thomas Hartmann
Fon 0 21 91 / 794 237
hartmann@kjf.de

Pressekontakt
Marko Junghänel
Fon 0170 / 495 17 47
junghaenel@kjf.de